



Thema: Prater Wien

Autor: Arian Faal

Wien feiert

Mehr als eine halbe Million Menschen feiern am Silvesterpfad den Ausklang des alten Jahres.

Von Arian Faal

Wien. Der Countdown läuft: Nur noch wenige Stunden, dann ist 2016 Geschichte. Vorher gibt es aber noch eine Mega-Party: In Wien wird der Jahreswechsel auf einer der größten Festmeilen Europas, dem 27. Silvesterpfad begangen. Auf elf Bühnen (neun davon in der Innenstadt, eine im Prater, sowie eine in der Seestadt Aspern, siehe Grafik) wird ab 14 Uhr ausgelassen gefeiert.

Die Qual der Wahl ist groß. Grundsätzlich stellt sich die Frage, ob man eher der heimelige Typ ist, der zuhause oder bei Freunden feiert, oder eben der Partytyp, der auf jeden Fall tanzen will (die Partyhotspots haben wir rechts unten für Sie zusammengestellt).

1500 Veranstaltungen zu Silvester

Es gibt am Silvestertag mehr als 1500 Veranstaltungen in der Stadt, für jeden Geschmack und für jedes Alter ist etwas dabei. Auf die jungen Gäste etwa wartet auf der Freyung die „okidoki“-Kinderparty. Für Klassikfans bietet sich ein Besuch im Haus der Musik an. Dort können sie bei freiem Eintritt als virtuelle Dirigenten ein Orchester leiten.

Ganz seinem Ruf als Musikhauptstadt Europas gerecht wird Wien auch dieses Jahr: Ab 19 Uhr überträgt die Wiener Staatsoper „Die Fledermaus“ live auf dem Herbert-von-Karajan-Platz, im Anschluss daran wird ein Best of der Opernszenen gezeigt. Um Mitternacht verwandelt sich der Himmel am Rathausplatz dank eines fulminanten Feuerwerkes in eine frohe Farbwelt.

Wien wäre aber nicht Wien ohne seinen Walzer. Daher wird es kurz vor Mitternacht am Graben ein dichtes Gedränge geben. Die Prachtmeile verwandelt sich in den größten Ballsaal der Stadt. Zu den bekanntesten Walzerklängen von Johann Strauß kann man sich

im Schatten des Stephansdoms ins neue Jahr drehen. Damit jeder Schritt auch perfekt zum Takt passt, bieten Profis schon ab dem Nachmittag Auffrischkurse an.

Ein Best of Walzer und Operette, dargeboten vom Wiener Original Salonensemble, dem Bernd Fröhlich Orchester und Tini Kainrath, gepaart mit Big-Band-Sound erwartet die Gäste am benachbarten Stephansplatz. Um 16.30 Uhr soll mit dem Feiern kurz innegehalten werden, wenn die Jahreschlussandacht aus dem Dom live übertragen wird. Soul, Funk und Rock 'n' Roll inklusive einem Auftritt von Crooner Louis Austen gibt es Am Hof, DJ-Sets mit Hits und Clubbeats auf der Kärntner Straße und am Neuen Markt. Junge „Pfaderer“ kommen auf der Freyung auf ihre Kosten.

Der Silvesterpfad in Zahlen:

600.000

erwartete Besucher,

11 Bühnen, 70 Gastronomen

sowie

700

Polizisten und Securitys

Als Party-Außenstellen dienen auch heuer wieder der Prater und die Seestadt. Am Riesenradplatz gibt es neben Tanzrhythmen ein zwölfminütiges „Musikfeuerwerk“ um Mitternacht. In Aspern hingegen folgen auf Kinderprogramm und Karaoke schließlich die „Rocky Horror Show“ beziehungsweise Konzerte der Kiss Forever Band und von Wiener Wahnsinn. Auch heuer wieder ist die Mitnahme bzw. das Abtren-

nen von Knall- und Feuerwerkskörpern ausdrücklich verboten.

Bei all den Veranstaltungspunkten im Mittelpunkt steht in Zeiten der ständigen Terrorgefahr die Sicherheit. Der Event stellt jedes Jahr aufs Neue eine Herausforderung für die Sicherheitskräfte dar. Eine konkrete Warnung liegt derzeit zwar noch nicht vor, doch allein die Vielzahl der Besucher erfordert ein detailliertes solches Konzept, so ein Polizeisprecher.

Dieses besteht heuer unter anderem aus 400 Exekutivbeamten und 300 Securitys. Die Polizisten werden zum Teil auch in Zivil vor Ort sein, um Delikte wie sexuelle Belästigung - Stichwort „Antanzen“ - oder Diebstahl zu unterbinden. Dazu sind Einsatzkräfte des Landeskriminalamts aktiv. 19 Kameras sind zudem quer über den Veranstaltungsort verteilt. Frauen sollen nach den schrecklichen Ereignissen in Berlin und Köln (die „Wiener Zeitung“ berichtete) heuer besonders geschützt werden: 6000 verteilte Taschenalarmer (siehe Bild) sollen durch einen schrillen Sirenenton auf Notsituationen aufmerksam machen und Frauen vor Belästigungen und Sex-Attacken schützen.

In der kombinierten Einsatzzentrale Am Hof, wo die Mitarbeiter der Blaulichtorganisationen und der Veranstalter gemeinsam vor Ort sind, werden die Kameraaufnahmen dann von Polizeibeamten zwölf Stunden lang ununterbrochen live gescreent. Entsteht beim Sichten ein Tatverdacht, dann kann das Geschehen aufgezeichnet werden, erläuterte der Polizeisprecher. Die an allen neuralgischen Punkten positionierten Polizisten sind zum Teil nicht uniformiert. Achtung Autofahrer: Während des Feuerwerks am Rathausplatz wird etwa die Ringstraße temporär gesperrt. Ohnedies besteht ab 20 Uhr von der Operngasse bis zur Stadiongasse

Thema: Prater Wien

Autor: Arian Faal

eine Komplettsperre für den Straßenverkehr, Teilsperren gibt es bereits ab 15 Uhr.

Viele Öffis fahren die ganze Nacht im 15-Minuten-Takt

Damit in der Silvesternacht niemand verhungert und verdurstet, säumen rund 70 Gastronomen den Partyparcours mit Hütten, die von Sacherwürstel bis Sekt einschlägige Kulinarik kredenzen. Um möglichst unkompliziert nach Hause zu kommen, schieben die Wiener Linien wieder Extraschichten. Neben allen U-Bahn-Linien fahren zudem die Straßenbahnen D, 1, 2, 6, 18, 25, 26, 31, 38, 41, 43, 58, 60, 62, 67 und 71 sowie die Busse 7A, 26A, 29A, 35A, 66A, 67E, 68A, 68B und 73A die ganze Nacht – in der Regel im 15-Minuten-Takt. Wer am Vormittag des 1. Jänner noch immer nicht genug hat, der kann vor der Oper und am Rathausplatz ab 11 Uhr die Liveübertragung des Neujahrskonzertes mitverfolgen.

VERANSTALTUNGEN

(af) Hier eine kleine Auswahl an **Party-Hotspots** der Stadt zu Neujahr:

■ Beim **Silvesterball in der Wiener Hofburg** unter dem Motto „Rhythm of Vienna“ wird stilvoll und im Farbspektrum der Pfauenfeder gefeiert.

■ Auf fünf Floors wird das Jahr am gesamten Areal der **Pratersauna und des VIE i PEE** verabschiedet. Motto: „Baba 2016 – Hallo 2017!“

■ Ein Klassiker ist mittlerweile schon die Silvesterparty im **Wiener Volksgarten**. Auch in der Säulenhalle und dem Winterzelt wird ab 23 Uhr getanzt.

■ Freunde des antiken Ägyptens feiern den Einzug des Jahres 2017 im **WUK** in der Währinger Straße. Dort wird es beim „Loveball“ neben einem audiovisuellen Sinnesrausch auf zwei Floors auch zahlreiche Specials geben.

■ Eine „New year's Sturz Gala“ veranstaltet die **Grelle Forelle**.

■ Im **Nox Club** (Stadtbahnbögen) gibt es ein Neujahrsspecial.

■ All jene, die sich gern verkleiden, kommen im **Lutz-Der Club** voll auf ihre Kosten. Dort wird der Jahreswechsel unter dem Motto „Masquerade“ gefeiert.

■ Im **Club Village** in der Daumengasse rocken die Balkan-Lieblinge Relja Popovic und MC Sha bis in die frühen Morgenstunden.

■ Tausende Gäste werden den Jahreswechsel wieder bei heißen Rhythmen im **Praterdome** verbringen.

■ Die **Marx Halle** setzt auf „Psychedelic New Year“. Das FlowFestival und Cosmic lassen es krachen.

*Alle weiteren Informationen zum Silvesterpfad finden Sie unter:
www.wien-event.at
fb.com/Silvesterpfad*

Thema: Prater Wien

Autor: Arian Faal

Wiener Silvesterpfad 2016/17



- 1 Rathausplatz** Pop, Feuerwerk – ab 14.00 Uhr
- 2 Freyung** Kindersilvester-Party – ab 14.00 Uhr
- 3 Am Hof** Soul, Funk – ab 15.15 Uhr
- 4 Graben** Freiluft-Ballsaal – ab 14.00 Uhr
- 5 Stephansplatz** Jahresschlussandacht* – ab 14.15 Uhr
- 6 Kämtner Straße** Pop, Disco – ab 14.00 Uhr
- 7 Neuer Markt** Party- und Clubsounds – ab 14.00 Uhr
- 8 Herbert-von-Karajan-Platz** „Fledermaus“* – ab 14.00 Uhr
- 9 Haus der Musik** „Virtueller Dirigent“ – ab 14.00 Uhr
- 10 Riesenradplatz** Musikfeuerwerk – ab 20.00 Uhr
- 11 Seestadt Aspern** Familienprogramm – ab 14.00 Uhr

Grafik: apa Quelle: apa Foto: Stanislav Jenis * Übertragung via Screen WIENER ZEITUNG



Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Thema: Prater Wien

Autor: Arian Faal

